

- Index: V 1.0 vom 08.07.2008
- Verfasser: Maria Köhler  
Marketingassistentin, DW -20, m.koehler@datafox.de

■ Titel: **Garantiert unbestechlich – der elektronische Pförtner**  
**- Zutrittskontrolle ist ein wichtiger Baustein für sicheres Gebäudemanagement -**

**Früher gab es den Pförtner, meist ein echtes Urgestein, das jeden Mitarbeiter im Unternehmen persönlich kannte. In Zeiten von Personalabbau und Kostenreduzierung gehört das Pförtnerhäuschen heute nur noch in Großkonzernen zum Alltag. Die Alternative heißt elektronische Zutrittskontrolle. Zwar nicht mehr mit persönlicher ‚Begrüßungsfunktion‘ wie sein menschliches Pendant, dafür garantiert unbestechlich und manipulationssicher.**

Eine einfache aber effiziente Lösung bietet der deutsche Hersteller Datafox, dessen Geräte zur Personalzeit-, Betriebs- und Fahrzeugdatenerfassung sich durch robuste Bauweise und einfache Bedienung auszeichnen. Der ZK-Master IV ist ein einfaches aber flexibles Gerät für die Überwachung von bis zu 16 Türen. Reduziert auf das Wesentliche benötigt er keine Anzeige und keine Tastatur und ist damit nicht nur funktionell sondern auch preiswert. Für den Sichtbereich gibt es das Gerät im schlichten Kunststoffgehäuse. Seine Funktion ist schnell erklärt: er verwaltet die Personaldaten und Berechtigungen, erlaubt oder verweigert den Zutritt, speichert alle Buchungsvorgänge und stellt diese der auswertenden Softwareanwendung auf dem Server zur Verfügung.



Ausführende Organe des ZK-Masters sind Zutrittsleser, Tür- und Kombimodule. Im Außenbereich kommt der Zutrittsleser zum Einsatz. Per Transponder identifiziert sich jeder Mitarbeiter. Eine doppelte Absicherung wird durch die kombinierte Eingabe einer persönlichen Pin ermöglicht. Manipulationssicher im Gebäudeinneren installiert öffnet das Türmodul per Relais die entsprechende Tür bzw.

entsprechenden Türen. Für den Innenbereich eignet sich das Kombimodul, das Leser und Öffner in Einem ist. Das trägt zur Kostenoptimierung bei und ermöglicht außerdem die Installation einer Schleuse mit nur einem Kombimodul und einem Leser.



Das ‚Hirn‘: der ZK-Master IV



Die ‚Organe‘: Zutrittsleser und Türmodul



Eine Familie:  
der PZE-Master IV

Wichtiges Kriterium für Anbieter von Zutritts- und Zeiterfassungssystemen: Das Datafox Setupprogramm ermöglicht die Parametrierung des ZK-Masters ganz ohne Programmierkenntnisse. Selbst komplexe Erfassungsaufgaben werden hier schnell gelöst, indem die Einstellungen einfach über eine Setupmaske vorgenommen werden. Die Übertragung der Daten in die Softwareanwendung erfolgt entweder per Kommunikations-DLL oder über Datafox Talk. Dieses Schnittstellenprogramm wurde speziell für die direkte Anbindung der Datafox-Geräte z.B. an vorhandene ERP- oder Warenwirtschaftssysteme entwickelt.

In Kombination mit dem PZE-Master IV, der sowohl Zeiterfassung, Auftragsdatenerfassung als auch Zutrittskontrolle für bis zu 8 Türen ermöglicht, kann eine komplette Unternehmenslösung umgesetzt werden. Weitere Terminals z.B. für die mobile Datenerfassung oder Betriebsdatenerfassung sind jederzeit leicht zu ergänzen aufgrund der Gemeinsamkeiten in Parametrierung und Bedienung.

#### Kontaktdaten:

Datafox GmbH  
Derbacher Straße 12-14  
D-36419 Geisa  
Tel.: +49 (0)3 69 67 / 595 0  
Fax: +49 (0)3 69 67 / 595 50  
Mail: sales@datafox.de  
www.datafox.de

- Index: V 1.0 vom 08.07.2008
- Verfasser: Maria Köhler  
Marketingassistentin, DW -20, m.koehler@datafox.de

## Bildmaterial



Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

- Abb. 1: ZK-Master IV mit Zutrittslesern (oben) und Türmodulen (unten)  
Abb. 2: ZK-Master IV  
Abb. 3: ZK-Master IV im dezenten Gehäuse  
Abb. 4: PZE-Master IV  
Abb. 5: Zutrittsleser mit PIN  
Abb. 6: Anwendungsbeispiel Zutrittskontrolle

## Text

Zeichen: 2.543

## Ansprechpartner

Maria Köhler, Marketingassistentin  
Durchwahl: 036967 / 595-20  
E-Mail: m.koehler@datafox.de